



FrISChe Kirschen fehlten nicht. Die Frauen des Vereins boten sie an.



Zum Kirschfest in Tröbsdorf wurde der Hammer geschwungen. Die Vereinsmitglieder von „Felsenfest“, die an den einzelnen Stationen die Aufsicht führten, ließen sich den traditionellen Volksfestspaß nicht entgehen.

Kirschfest mit Kinderspaß

Männerverein Tröbsdorf hielt zu Familiennachmittag organisatorische Fäden in der Hand

Von unserer Mitarbeiterin
GISELA JÄGER

Tröbsdorf. Ein kräftiger Schlag und die Glocke an der Zehn schellte für den fünfjährigen Alex Buddrus. Mit Hilfe von Rainer Kirchner und Andre Schmelzer schwang der Kleine den Hammer am Stand „Hau den Lukas“ und freute sich über einen Preis aus der Spielzeugkiste.

„Bei uns stehen im Vereinsleben auch die über 70-Jährigen ihren Mann.“

FRITZ MÄRTSCH
FELSENFEST-VORSITZENDER

Die Kinder standen einmal mehr am Sonntag zum traditionellen Kirschfest in Tröbsdorf im Mittelpunkt des bunten Familiennachmittags, der auf der kleinen Festwiese neben der Gaststätte bei schönstem Sonnenschein Groß und Klein angelockt hatte. Der Tröbsdorfer Männerverein „Felsenfest“, unter Vorsitz von Fritz Märtsch, hielt in bewährter Weise die Regiefäden in der Hand. Die Vereinsmitglieder, die an den Ständen Anleitung und Hilfe gaben, fielen in ihren schmucken grünen Westen und Mützen ins Auge.

Sie beaufsichtigten die Springburg, das Preiskegeln für Jung und Alt und den Autoscooter-Parcours. Natürlich fehlte auch nicht die Hauptattraktion, der Kirschfestexpress für die Kinder. Rainer Apel lenkte das kleine Traktorgespinn, geschmückt mit Birkengrün, Girlanden und Luftballons mit sicherer Hand durch den Ort zur Freude der

Jüngsten. Für die waren alle Spiele und Attraktionen kostenfrei, lediglich beim Preiskegeln war ein kleiner Obolus fällig für die jeweils fünf Wurf, die gewertet wurden. Immerhin lockten beim Preiskegeln attraktive Preise, so ein Baumarktutschein als erster Preis sowie Freikarten für das Naumburger Bulabana und ein Brauereipräsent. Im Festzelt spielte während dessen das Lauchaer Bläserorchester mit flotten Ohrwürmern auf, was diesen und jenen animierte, das Tanzbein zu schwingen.

Die Frauen der Vereinsmitglieder hatten alle Hände voll zu tun am Kaffee- und Kuchenstand. Jedes Vereinsmitglied stellte einen Kuchen für das Büfett, wie der Vereinsvorsitzende erzählte. Er lobte die hilfreiche Unterstützung der Frauen. Am Stand gab es außerdem frische Kirschen in Tüten.

Im Verein wirken 36 Männer mit, darunter sind fünf bereits über 70 Jahre alt, stehen aber genauso aktiv für das Vereinsleben ein wie die jüngeren, stellte Märtsch anerkennend heraus. Dank zollte der Vereinsvorsitzende der Familie Schlegel, die erneut ihre Wiese als Festplatz zur Verfügung stellte, sowie allen, die den Verein beim Fest hilfreich zur Seite standen. Das Kirschfest hatte bereits am Freitag mit dem Birkensetzen begonnen und zum Tanz am Sonnabendabend spielte einmal mehr die Band „Fox“ im gut besuchten Festzelt. Das Lauchaer Bläserorchester weckte am Sonntagvormittag mit dem Ständchenblasen letzte Langschläfer. Mit DJ Erbsse klang am Sonntag das Kirschfest aus.



Platzkonzert in Tröbsdorf. Die Lauchaer Blasmusiker, die am Morgen Ständchen gebracht hatten, spielten am Nachmittag auf der Festwiese.



Im Festzelt ließ es sich aushalten: Zur Musik gab es Kaffee und Kuchen sowie jede Menge zu gucken.

Fotos: Rainer Wißenbach